

Kamenz

OSSV-Triathleten starten etwasverspätet in die Liga-Wettkämpfe

Die Landesliga läuft bereits, die Regionalliga bald. Vor allem das Wetter hat zu Verzögerungen geführt. Aber nicht nur.

30.06.2013 Von Sebastian Frey

Die Wetterkapriolen dieses Frühsommers haben auch die Triathlonabteilung des Ostsächsischen Schwimmvereins Kamenz einigermaßen kalt erwischt. So musste der Start der Regionalliga, die der OSSV in den letzten Jahre dominiert hat, am 2. Juni ausfallen. Das war das Wochenende, als die Starkregenfälle über das Erzgebirge hereingebrochen waren, so dass in Schneeberg nicht gestartet werden konnte. Der erste Wettkampf in der dritthöchsten Liga des deutschen Triathlonsports beginnt nun beim Schneeberger Filzteichtriathlon am 14. Juli. Danach geht es Schlag auf Schlag: am 20. Juli in Havelberg, am 4. August in Luckau und am 25. August in Jena. Die beiden letzteren Wettkämpfe sind als Teamwettbewerbe ausgeschrieben, die immer beliebter werden.

Nicht zum Team-Start gelassen

Ob sie von der 2. Mannschaft des Vereins, die als OSSV-Bikehouse-Team ganz neu gegründet wurde, jemals geliebt werden, steht auf einem anderen Blatt. So war die Truppe am 1. Juni bei Sauwetter zwischendurch zum Rackwitztriathlon bei Leipzig angereist, durfte aber nicht starten, weil – anders als in der Regionalliga – keine Zeitfahrmaschinen zugelassen waren. Wenigstens absolvierten vier des Teams noch einen verkürzten Jedermann-Wettbewerb, so dass es keinen gänzlichen Ausfall gab.

An diesem Wochenende nun war scharfer Start beim zweiten Wettkampf, dem sehr gut organisierten Koberbachtaltriathlon bei Crimmitschau. Hier hatten die Organisatoren die Folgen der Juniunwetter in Fleißarbeit rechtzeitig beseitigt. Das Team konnte auf der olympischen Distanz über 1500 m Schwimmen, 36 km Radfahren und 10 km Laufen schon mal zeigen, dass man um Podiumsplätze mitkämpfen will. In der entscheidenden Mannschaftswertung belegte das OSSV-Bikehouse-Team den 4. Platz – hinter TSV Dresden II, SC Riesa und dem Verein Kopfjägersports aus Bautzen. Bester Kamenzer war Enrico Nake auf Platz 9 vor Christian Thomschke auf dem 10. und Bernd Klopsch auf dem 15. Platz. Auch Jens Klotsche (26.), Stefan Schäfer (28.) und Thomas Sauer (29.) trugen zu einer guten Mannschaftsleistung bei. Altersklassenbeste wurden Thomschke in der AK 35-39 und Klopsch in der AK 40-44. Die beiden letzten Saisonwettkämpfe sind nun beinahe Heimspiele: zum einen beim Swim & Run am 3. August im Haselbachtal und am 25. August beim Knappenman am Dreiweiberner See in Lohsa.

Triathleten auch beim Froschlauf

Weitere OSSV-Triathleten starteten am Freitagabend übrigens beim 10. Froschlauf in Biehla. Lars Pietsch wurde in sehr guten 36:57 Gesamt-44., Giso Müller (37:30) wurde 47. und Thilo Scheibe (42:30) 169. unter mehr als 700 Finishern über 9,6 Kilometer. Bester OSSV-Starter war übrigens Uwe Mittrach, der in 35:37 einen starken 25. Platz in der Gesamtwertung erreichte und damit Vierter seiner gut besetzten Altersklasse wurde. Uwe hatte erst kürzlich in Görlitz seinen ersten Marathon absolviert und zeigte sich bereits wieder prima erholt. Silvio Lunkwitz schaffte in 48:57 Platz 304.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/ossv-triathleten-starten-etwasverspaetet-in-die-liga-wettkampfe-2607157.html>
